

Schwärmen Sie schon?

Das neue Bonusprogramm für Nachhaltigkeit.

Jetzt anmelden, fleißig Bees sammeln und Nachhaltigkeit fördern. Einfach die oekobonus-App kostenlos herunterladen, registrieren und losschwärmen. Weitere Infos unter ebl-naturkost.de/oekobonus













Liebe Radfahrer*innen,

ein Jahr Corona liegt hinter uns, ein Jahr mit einem erfolgreichen Radentscheid in Nürnberg und zunehmender Begeisterung für das Fahrradfahren in Stadt und Land. Endlich tut sich was.

Und auch bei uns, dem ADFC Nürnberg und Umgebung, tut sich einiges. Wir wagen jetzt Neues. Wer macht mit? Zum Auftakt haben wir unser Tourenprogramm ent-

staubt. In frischer Optik informieren wir jetzt zwei Mal in der

Saison mit diesem gestrafften, übersichtlichen Heft über unsere Angebote, Aktionen, Radtouren und den Radverkehr. Verkehrspolitisches kommt jetzt auch im Tourenprogramm zur Sprache. Und um euch Radfahrenden zwischendurch auf dem Laufenden zu halten, geben wir noch monatlich einen Newsletter heraus. Meldet euch einfach auf unserer Internetseite an.

Am besten werdet Ihr auch gleich noch Mitglied beim ADFC, denn eine starke Lobby braucht viele Mitglieder.

Mit euch schaffen wir die verkehrspolitische Wende. Auf geht's.

Eure Nicola

Nicola Mögel Stellvertretende Kreisvorsitzende www.adfc-nuernberg.de

Impressum

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Nürnberg und Umgebung e.V. Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg Tel.: 0911 / 39 61 32 Fax: 0911 / 33 56 87 Internet: https:// www.adfc-nuernberg.de E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de facebook: fb.me/adfcnuernberg twitter: twitter.com/ADFC_Nuernberg

V.i.S.d.P: Markus Stipp
Titelfoto: ADFC / April Agentur
Foto Nicola Mögel: Adrian Dischinger
Druck: City Druck Nürnberg
Eberhardshofstr. 17
90429 Nürnberg
Auflage: 5.000 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Fahrradklimatest	2
Mehr Radverkehr in der Corona-Pandemie	5
SimRa: App für Sicherheit im Radverkehr	7
KV Fürth	8
ADFC in Schwabach	10
ADFC im Landkreis Roth	11
Tourenprogramm	12
Neue ADFC Regionalkarte	28
ADFC im Nürnberger Land	30
Mobilitätsbeschluss Nürnberg	32
Streitfall Oelser Straße	34
AGs stellen sich vor	36-40
Fördermitglieder	37
Inserentenverzeichnis	39

Note 4,15 für Nürnberg im Fahrrad-Klimatest: Was folgt daraus?

2.171 Nürnbergerinnen und Nürnberger machten sich im Spätsommer 2020 die Mühe, am bundesweiten Fahrrad-Klimatest mitzuwirken, 979 von Ihnen formulierten auch noch eigene Kommentare. Am Ende ergab sich eine Gesamtnote von 4,15 für das Fahrrad-Klima in Nürnberg, nicht viel anders als die 4,2 in 2018, immer noch ein Stück von der bisherigen Bestnote 3,9 im Jahr 2012 entfernt.

Für viele Radlerinnen und Radler kam das Ergebnis nicht unerwartet. Wären sonst z.B. die ganzen Anstrengungen für den Radentscheid nötig gewesen? Wären unter schwierigen Bedingungen 26.000 Unterschriften für den Radentscheid zusammen gekommen, wenn die Zufriedenheit größer gewesen wäre?

Auf Seiten der Stadtverwaltung überwiegen dagegen große Enttäuschung über die schlechte Benotung und auch ziemlich



großes Unverständnis. Warum schlägt sich in den Noten nicht nieder, was in den letzten zwei Jahren passiert ist, wie z. B. der Start des Fahrradstraßen-Programms oder die Verbreiterung von Radstreifen? Der Klimatest wird als nicht repräsentativ, als kaum aussagefähig abgetan. Mit den Ergebnissen mag man sich darum nicht näher auseinandersetzen. Der Klimatest scheint kein Ansporn zu sein, die Sache zukünftig besser zu machen.

War also die ganze Mühe umsonst, verpufft das Ergebnis? Wenn wir nicht nur auf die Stimmung im Großen und Ganzen Bezug nehmen, sondern interessante Einzelheiten aufgreifen, muss das nicht der Fall sein.

Nürnberg auf Platz 191 (letzter): Ein Grund zum Handeln!

Die schlechteste Note für Nürnberg gab es mit 5,4 bei dem Punkt "Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen". Hier ist Nürnberg nicht nur Schlusslicht unter den 14 Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern, sondern auch unter den 191 Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern. Auch der Ende Januar vom Stadtrat verabschiedete "Mobilitätsbeschluss" sieht hier Handlungsbedarf: Geplant ist "die Kontrollkapazität bei der KVÜ (Kommunale Verkehrsüberwachung) deutlich zu erweitern". Das allein reicht nicht: Der grundsätzliche Verzicht, falsch parkende Autos auch einmal "umzusetzen" bzw. abzuschleppen, darf nicht länger Richtschnur sein. Es muss betroffenen Radler*innen leicht gemacht werden, Radwegparker anzuzeigen. Dies darf nicht als "Denunziantentum" diskreditiert werden, wie es einem Teilnehmer am Fahrrad-Klimatest passiert ist. Auch die Arbeitsteilung zwischen KVÜ und Polizei muss noch besser gestaltet werden. Mit einem Aktionswochenende am 18. bis 20. Juni 2021 wird der ADFC Nürnberg dieses Thema aufgreifen.

Der bundesweite Vergleich zeigt, dass sich Anstrengungen hier Iohnen können, auch wenn es schwer wird, die Note 1 zu erreichen: Unter den 14 größten Städten erreichte Frankfurt (Main) mit 4,8 den besten Wert, von den 191 Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern erreichten zwei die Note 3,3. Es besteht kein Anlass zu resigniertem Abwarten.





Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.







*1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.

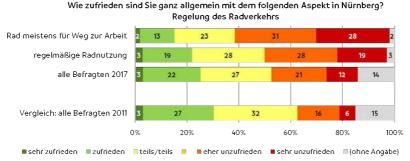


Aufgreifen können wir z. B. auch die Angaben in den offenen Kommentaren, bei welchen Strecken der Ärger besonders groß ist: Ringstraße (B4R) mit Schwerpunkt Maximilianstraße, Sigmundstraße, die Verbindungen von Süden in die Innenstadt und Richtung Norden sowie die Enge im Pegnitz-grund. Das sind alles Stecken, die bisher nicht besonders im Fokus von Planung und Politik stehen. Versuchen wir das zu ändern!

Städtische Umfrage stützt Fahrrad-Klimatest

Wie erwähnt stoßen die Ergebnisse des Fahrrad-Klimatests 2020 bei der Stadtverwaltung auf einen gewissen Unglauben. Da kann es interessant sein, welche Zahlen die Stadt Nürnberg selbst erhoben und veröffentlicht hat.

2017 befragte das Amt für Stadtforschung und Statistik 4.330 Nürnberger*innen, wie zufrieden sie mit den Verkehrsbereichen waren. Mit der "Regelung des Radverkehrs" waren 33% eher unzufrieden oder sehr unzufrieden, nur 25% zufrieden oder sehr zufrieden. Interessant sind nun die Bewertungen von den Befragten, die das Rad meistens für den Weg zur Arbeit benutzten: Hier waren 59%, also weit über die Hälfte eher unzufrieden oder sehr unzufrieden.



Die fünf Bewertungsstufen der Stadt sind nicht ganz leicht mit den sechs Notenstufen des Fahrrad-Klimatests zu vergleichen. Je nach Umrechnungsmethode ergibt sich bei den regelmäßigen Radfahrer*innen eine Gesamtnote von 3,92 bis 4,05 , das ist nicht weit weg von den 4.1 im Fahrrad-Klimatest

Bei allen anderen "Verkehrsmitteln" war der Anteil der zufriedenen und sehr zufriedenen größer: Autoverkehr 30%, ÖPNV 63% und Fußgänger sogar 67%. Auch diese Zahlen sprechen dafür, dass sich die Nürnberger Stadtverwaltung besonders um den Radverkehr kümmert, wie es der Radentscheid forderte.

Mehr zum Fahrrad-Klimatest für Nürnberg:

https://t1p.de/llxy

Mehr zum Fahrrad-Klimatest allgemein:

https://fahrradklima-test.adfc.de/

Die ganze Veröffentlichung der Stadt Nürnberg zur Verkehrszufriedenheit steht hier:

https://t1p.de/wfip

Mehr Radverkehr in Folge der CORONA-Pandemie?

Immer wieder hört man: Das Fahrrad boomt in Zeiten der CORONA-Pandemie. Die Stadt Köln meldet für zwölf Dauerzählstellen im Jahr 2020 insgesamt 14.212.358 Radbewegungen, rund elf Prozent mehr als im Vorjahr. Für die Stadt Berlin wurden an 14 Zählstellen 14,8% mehr Radfahrende erfasst als im Vorjahr.

Und was können wir für Nürnberg erkennen? - Daten zur Radfahrenden gibt es aus den beiden Zählstellen im Karl-Bröger-Tunnel und am Königstor. Im Jahr 2020 wurden dort insgesamt 1.585.578 Radfahrende gezählt (773.117 bzw. 812.461). Am Königstor waren es 51.069 weniger als im Mittel der Jahre 2016,2018 und 2019 (-5,9%). Auf die Werktage entfallen am Königstor 657.575 der gezählten Räder (-46.930 bzw.-6,7% gegenüber den Vorjahren) und auf die Wochenenden 154.886 (-4.138 bzw. -2,6%). Das sind keine Steigerungen. Dabei war das Jahr gut gestartet: im Januar 2020 lag die Zahl der Radfahrenden mit 50.360 um 13.089 über den Vorjahren (+35,1%).

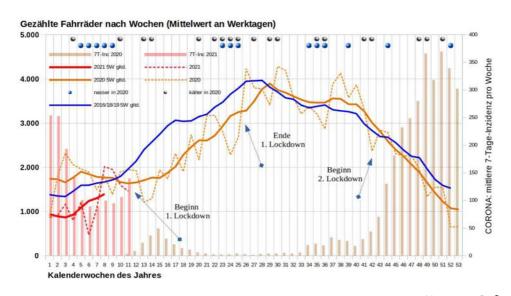
Erklärungen! - Durch CORONA ging die Zahl der zurückgelegten Wege insgesamt zurück. Die Studie "Mobilität in Deutschland" weist für den Oktober Rückgänge der Zahl der Wege um rund 20% und der Tageskilometer um rund 30% aus. Hintergrund sind geschlossene Kinos, Theater und Gaststätten, weniger Handel, Distanzunterricht und -studium sowie höhere Anteile der Arbeit im Home-Office.

Vor diesem Hintergrund sind die Rückgänge beim Radverkehr eher moderat. Im Oktober



lagen die gezählten Radfahrten leicht über den Vorjahren (+504, +0,6%). Im September waren es sogar +7.974 (+8,8%). Den stärksten Rückgang gab es im April mit -30,1% und dann im Mai und Juni mit -12,3% und -18,8%). Dabei dürfte im Juni das kältere und nassere Wetter eine Rolle gespielt haben (Details siehe Grafik).

Alles in allem also doch eine Bestätigung des Eindrucks: CORONA motiviert zum Radfahren. Die Idee ist ja auch tragfähig: Radfahren ist sicher und bringt Abstand, lässt einen leicht ans Ziel kommen, macht Spaß und ermöglicht den Ausgleich zum "Home".



Hermann Roß

Anmerkungen: Mittlere Tageswerte der gezählten Fahrräder, Wochenwerte sowie geglättet als gleitende Mittel von jeweils 5 Wochen.

Quellen: Daten der Fahrradzähler von der Stadt Nürnberg, Corona-Daten vom RKI, Wetter vom DWD; eigene Berechnungen.

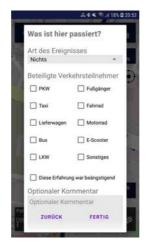


Frische Bio-Lebensmittel frei Haus - hutzelhof.de

Mach mit bei SimRa: Sicherheit im Radverkehr

SimRa ist ein Forschungsprojekt des Einstein Center Digital Future an der TU Berlin und zugleich eine App. Alle interessierten Fahrradfahrer*innen können die kostenlose App auf ihrem Smartphone installieren und so ihren Teil zu dem Forschungsprojekt für mehr Sicherheit im Radverkehr beitragen. Die App zeichnet die Fahrtrouten mittels GPS-Daten auf und nutzt dabei Beschleunigungssensoren zum Detektieren von Gefahrensituationen, wie z. B. plötzliches Bremsen, Ausweichen oder gar einen Sturz. Im Anschluss an die Fahrt werden die Radfahrenden gebeten, diese detektierten Gefahrensituation zu kommentieren und ein Upload auf den Projektserver frei zu geben.







Screenshots SimRa-App: Robin Mannetstätter

Um den Teilnehmenden zu jedem Zeitpunkt volle Kontrolle über ihre Daten zu geben, werden sie zunächst nur lokal in der App erfasst. Nach der Fahrt können die Teilnehmer die Daten ansehen und kommentieren und zum Upload freigeben, ggf. auch verkürzt, damit keine Wohnorte o.ä. erkennbar werden.

Heute verfügt die Verkehrsplanung im Wesentlichen nur über die Daten aus den polizeilichen Unfallerhebungen. Durch SimRa können auch Informationen zu Ereignissen gewonnen, nach denen nicht die Polizei gerufen wird bzw. nicht gerufen werden muss. Die Datenbasis wird dadurch breiter. Auch ungünstige Verkehrsflüsse oder Ampelschaltungen können erkannt werden.

In Nürnberg ist jetzt der ADFC Projektpartner von SimRa. Mehr Informationen gibt es unter https://t1p.de/eg9I .



Lastenräder zeigen wie agil sie sind

Der Start des Stadtradelns in Fürth (7.6. – 27.6.) steht ganz im Zeichen des Lastenrades. In mehreren Disziplinen messen sich Lastenradpiloten aus Nah & Fern in freundschaftlichem Wettbewerb. Hier kommt es nicht nur auf die Beinkraft an, sondern auch auf das Köpfchen. Wer schafft es sein Rad am geschicktesten zu beladen? Welche Familie chauffiert die Kids am sichersten nach Hause? Dies und mehr bekommen alle Lastenradbegeisterten und die, die es werden wollen, beim Green Cargo Contest Fürth zu sehen.

Die Besucher können sich auch selbst als Lastenradpiloten ausprobieren, indem sie die ver-schiedensten Lastenräder der Aussteller auf dem Parcours testen. So können die Zuschauer unter-schiedlichste Anwendungen der verschiedenen Lastenräder selbst erproben und sämtliche Vor- & Nachteile erfahren.

Termin 6.6.2021, 13:00 Uhr – 17:00 Uhr auf der Fürther Freiheit

Veranstalter: Stadt Fürth in Zusammenarbeit mit Cargobike Contest Fürth mit Unterstützung von SM-Parts und ADFC KV Fürth





Fotos: KV Fürth, Lastenradrennen am 27.09.2020

Was macht denn der ADFC Fürth?

Als eigener Kreisverband engagiert sich der ADFC KV Fürth für die Fahrradthemen in der Stadt und dem Landkreis Fürth. In enger Zusammenarbeit mit dem ADFC Nürnberg und Umgebung e.V. beteiligen wir uns natürlich in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen. Darüber hinaus haben wir spezielle radpolitische Aktionen in Fürth und dem Landkreis. Und wir versuchen die Verbesserung der Situation für uns Radfahrer in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis aktiv mitzugestalten. Ihr könnt mal Hineinschnuppern und mitdiskutieren in unserem offenen Monatstreff, der an jedem ersten Mittwoch im Monat stattfindet. Derzeit Corona-bedingt als Online-Termin. Es gibt viele spannende Themen – schaut doch mal vorbei! Z.B. was machen wir bei unserem Mapathon? Wie ist unsere Mitarbeit in dem Verkehrsentwicklungsplan? Anmeldung bitte über info@adfcfuerth.de.

Informieren könnt Ihr Euch im Übrigen auf unserer Homepage www.adfc-fuerth.de, in Facebook, in Instagram und auf Twitter!

Rundum-sorglos-Werkstatt







FÜRTH

Moststr. 25 0911 74 60 90 90762 Fürth mail@zentralrad-fuerth.de zentralrad-fuerth.de Di–Fr 10–19 Uhr Sa 10–16 Uhr





Tourenvorschläge für Schwabach Frühjahr/ Sommer 2021

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage bieten wir leider keine geführten Fahrradtouren ab Schwabach an. Auch die beliebten Feierabendtouren am Donnerstagabend können in diesem Jahr nicht stattfinden.

Als Alternative bieten wir Tourenvorschläge für interessierte Selbstfahrer an. Die Vorschläge sind in dem Fahrradstadtplan hinterlegt, den die Stadt Schwabach online anbietet. Dort findet Ihr Radtouren-Beschreibungen für verschiedene Ansprüche:

- · für Familien mit Kindern, auch mit Fahrrad-Anhängern
- für Genussradler
- für Feierabendradler und
- für Mountain-Biker

Da die vorgeschlagenen Strecken vor Ort nicht markiert sind, gibt es neben einer Kurzbeschreibung jeweils auch ein Höhenprofil, einen Kartenausschnitt und den GPS-Track.



Die Touren finden sich zum Herunterladen unter www.schwabach.de, im Suchfeld "Fahrradstadtplan" eingeben und auf die Lupe klicken (oder direkt über https://t1p.de/TourSC). Die Touren werden laufend aktualisiert. Falls Euch Unstimmigkeiten auffallen, teilt uns diese bitte mit!



Meier-Alltagsradler – Partner des ADFC Nürnberg im Landkreis Roth

Mehr Menschen in der Region Lust aufs Radfahren machen und die Radinfra-



struktur im nördlichen Landkreis verbessern – dem wollen sich die Meier-Alltagsradler auch in diesem Sommer verschreiben. Die Kerntruppe agiert dabei hauptsächlich von Wendelstein aus, kooperiert dabei aber eng mit dem Nürnberger ADFC-Kreisverband. Benannt ist die ADFC-nahe Alltagsradler-Initiative nach dem Regionalmagazin "Meier", dessen Herausgeber die Initiative im Jahr 2008 zusammen mit engagierten Alltagsradlern gegründet hat.

In den Sommermonaten plant die Initiative, sofern es die Corona-Lage zulässt, von Wendelstein aus wieder einige Feierabend- und Ganztages-Radtouren. Wie wäre es beispielsweise mal mit einem Abstecher ins grüne Nürnberg oder durch den Rangau nach Cadolzburg und Fürth. Für Sportliche steht eine anspruchsvolle Gravelbike-Tour auf dem Programm. Die Einzelheiten finden sich im ADFC-Touren und Veranstaltungsportal unter folgendem Link: https://t1p.de/laeb.

Stark engagiert ist die Initiative aber vor allem in radverkehrspolitischer Hinsicht. Eine Arbeitsgruppe bemüht sich in engem Dialog mit der Gemeinde Wendelstein um Verbesserungen im örtlichen Radwegenetz. Eingebunden in einer kommunalen Lenkungsgruppe bringt sie ihre Ideen gerade auch bei der Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans ein. Sollte es die Corona-Lage erlauben, ist für Mai in Wendelstein eine Auftaktveranstaltung für die ADFC-Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" geplant. Erstmals will sich die Gemeinde im Schulterschluss mit den Meier-Alltagsradlern auch an der Aktion "Stadtradeln" beteiligen.

Freuen würden sich die Meier-Radler über verstärkten Kontakt zu Radlern in anderen Orten des Landkreises Roth. Gerne helfen wir mit unserer Erfahrung, wenn es um Verbesserungen der Radverkehrsinfrastruktur in Eurem Ort geht, aber auch um andere Arten des Engagements beim ADFC. Aber auch in der Region Wendelstein hoffen wir auf weitere Mitstreiter, die im Kreise Gleichgesinnter den Austausch suchen, gemeinsame Radunternehmungen organisieren und Spaß dabei haben, das Fahrradklima vor allem im nördlichen Landkreis zu verbessern.

Interessenten wenden sich an: ktscharnke@t-online.de.



Das Touren- und Veranstaltungsportal

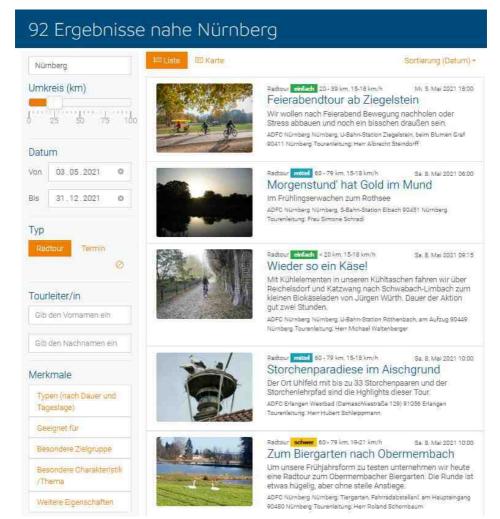
Über das Touren- und Veranstaltungsportal des ADFC gibt es Informationen zu unseren Radtouren und allen anderen öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Hier findet Ihr ergänzende Informationen zu den kurzen Touren-Ankündigungen auf den folgenden Seiten und zusätzliche Touren und Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss für dieses Heft angekündigt wurden.

Hier informieren wir auch über alle Änderungen, die sich aus den jeweils aktuellen Infektionsschutz-Regelungen ergeben.

Das Portal findet Ihr unter https://t1p.de/wukk oder allgemein unter https://touren-termine.adfc.de/ und so sieht es zum Beispiel aus:





Was Ihr bei unseren Radtouren beachten solltet

StVO für alle

Für alle Teilnehmer*innen gilt die StVO! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Pedelecs, E-Bikes

Pedelecs / E-Bikes sind willkommen, in Einzelfällen sind Touren dafür nicht geeignet.

Unkostenbeiträge

Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 6,00 € für eine Ganztagestour, 4,00 € für eine Halbtagestour und 2,00 € für eine Feierabendtour.

Schwierigkeitsgrade Allgemeine Touren

einfach - keine oder wenige Steigungen, 15-18 km/h, Strecke ca. 30 km

mittel - die Strecke kann hügelig sein, 19-21 km/h, Strecke über 50 km

schwer - Steigungen sind die Regel, 21 km/h und mehr, lange Strecke

Die Geschwindigkeit beschreibt die Dauergeschwindigkeit auf ebener Strecke, die nebenstehenden Piktogramme verdeutlichen die Schwierigkeitsgrade auf einen Blick.





Schwierigkeitsgrade Rennrad-Touren

 ${\bf mittel}$ - In der Regel bis 120 km, Gesamtsumme der Steigungen bis 1.200 Höhenmeter, Durchschnittgeschwindigkeit bis ca. 24 km/h

schwer - In der Regel bis 160 km, Gesamtsumme der Steigungen bis 1800 Höhenmeter, Durchschnittsgeschwindigkeit über 24 km/h

Ausführlichere und genauere Informationen findet Ihr unter

https://www.adfc-nuernberg.de/radtouren/hinweise/

Vor der ersten Teilnahme einmal anschauen!

Landgasthof & Biergarten

in Adelsdorf - Neuhof/Zenn

www.Zenntaler-Hof.de

Tel. 09102-375







Unser Tourenangebot im Mai und Juni 2021

Auf den folgenden Seiten findet Ihr die wichtigsten Informationen zu den Touren, die wir im Mai und Juni 2021 anbieten wollen. Ausführlichere Informationen gibt es – wie schon vorn beschrieben – über den Tourenkalender oder das Tourenportal.

Wichtig: In diesem Jahr sind alle Ankündigungen nur vorläufig!

Ob Touren wirklich stattfinden können, richtet sich nach den jeweiligen Infektionsschutz-Regeln. Das gilt auch für die konkreten Bedingungen. Evtl. müssen die Teilnehmerzahlen begrenzt oder eine Anmeldepflicht eingeführt werden. Vielleicht muss auch auf eine angekündigte Einkehr verzichtet werden usw. usf. Entscheidend ist, was im Tourenportal oder im Tourenkalender kurz vor dem Datum angekündigt wird. Darum gilt in diesem Jahr erst recht:

Vor der Tour noch einmal www.adfc-nuernberg.de/radtouren/tourenkalender/ aufrufen! Wenn es die Entwicklung erlaubt, werden evtl. noch weitere Touren über das Tourenportal und den Tourenkalender angeboten.

Außerdem gibt es zwei Mailinglisten, über die kurzfristig Rennrad- oder MTB-Touren angekündigt werden. Anmeldungen über rennrad-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io bzw. mtb-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io

Tourenübersicht

Datum	Art	Titel	km Eb	ene	Niveau
02.05.2021	Rennrad	Rennrad Anradeln	90	23	mittel
05.05.2021	Feierabend	Feierabendtour ab Ziegelstein	25	17	einfach
08.05.2021	Allgemein	Morgenstund hat Gold im Mund	65	17	mittel
08.05.2021	Allgemein	Wieder so ein Käse!	24	17	einfach
08.05.2021	Allgemein	Zum Biergarten nach Obermembach	72	19	mittel
09.05.2021	E-Bike	Nachmittagsrunde zu Kaffee und Kuchen	50	25	schwer
12.05.2021	Feierabend	Locker & Flockig: Feierabendradeln ab Fürth	30	17	einfach
15.05.2021	Allgemein	Zu den Schlössern in Heroldsberg	30	15	einfach
15.05.2021	Neubürger	Nürnberg-Nord per Rad entdecken	23	15	einfach
19.05.2021	Feierabend	Radlertreff für die Gesundheit	30	17	einfach
21.05.2021	Verkehrsp.	Mit dem Rad zu neuen Uni: wie soll das gehen?	15	15	einfach
22.05.2021	Allgemein	Über Deckersberg ins schöne Hirschbachtal	95	19	schwer
26.05.2021	Feierabend	Locker & Flockig: Feierabendradeln ab Fürth	30	17	einfach
29.05.2021	Allgemein	Zum Schloss Weissenstein	106	19	schwer
02.06.2021	Feierabend	Feierabendtour ab Ziegelstein	25	17	einfach
09.06.2021	Feierabend	Locker & Flockig: Feierabendradeln ab Fürth	30	17	einfach
10.06.2021	Feierabend	Stadtgrün - ein Ausflug in Nürnbergs Grüngürtel	28	16	einfach
12.06.2021	Neubürger	Nürnberg-Ost per Rad entdecken	23	15	einfach
12.06.2021	Allgemein	Im Kreis durch das Haimendorfer Forstgeb. Soos	30	17	einfach
13.06.2021	Allgemein	Durch den Rangau nach Cadolzburg und Fürth	70	17	mittel
13.06.2021	Rennrad	Rennradtour in die Frankenpfalz	110	24	schwer
16.06.2021	Feierabend	Radlertreff für die Gesundheit	35	17	einfach
19.06.2021	Allgemein	Von Parsberg nach Regensburg	55	17	mittel
27.06.2021	Allgemein	Wallensteins Lager-Die Cadolzburg-Sprichworte	55	19	mittel
29.06.2021	Feierabend	140 Minuten abends touren	27	17	einfach
30.06.2021	Feierabend	Grenzenloses Radvergnügen	30	17	einfach

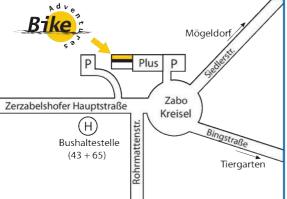
Alles rund um's Fahrrad

Di - Fr 10-20 Uhr Sa 9-14 Uhr

Ihr Rad-Geber für:

- Custom-Made-Räder
 - Markenfahrräder
- Gebrauchtfahrräder
 - Mietfahrräder
 - Ersatzteile
 - Zubehör
 - Accessoires
 - Brancheninfos
 - Tourenkontakte
- Ergonomieberatung
- Service + Reparaturen
 - Schlauchautomat
 - Standpumpe

Rund um die Uhr können Sie sich aus unserem Schlauchautomaten am Laden die gängigsten 26" und 28" Markenschläuche von Schwalbe ziehen.





Bike Adventures Manfred Spieß Zerzabelshofer Hauptstraße 75 90480 Nürnberg Telefon: 0911-480 84 77

Telefax:0911 - 480 84 78

E-mail: BikeAdventures@web.de www.Bike-Adventures.de

Rennradtour | Sonntag, 2. Mai

90 km (mittel, 23 km/h)



Rennrad Anradeln

Traditionell starten wir in unsere Rennradsaison mit einem lockeren Einrollen im Westen von Nürnberg. Hier sind die Straßen meist leer und die Steigungen meist kurz. Die gute Gewohnheit einer gepflegten Kaffeepause werden wir natürlich hoch halten.

Treffpunkt: 11:00 Uhr, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Heinz Gieselmann, Klaus Bär, Alex Heidl

Feierabendtour | Mittwoch, 5. Mai

25 km (einfach, 17 km/h)



Feierabendtour ab Ziegelstein

Zum Ausgleich für den Stress im Laufe des Tages radeln wir nach Feierabend eine lockere Runde. Tun wir was gegen Bewegungsarmut und für die Gesundheit!

Je nach Temperatur, Matsch- und Mückenlage geht es in den Reichswald und ins Knoblauchsland.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, U-Bahn-Station Ziegelstein, beim Blumen Graf

Tourenleitung: Albrecht Steindorff, Roland Schornbaum

Allgemeine Tour | Samstag, 8. Mai 65 km (mittel, 17 km/h)



Morgenstund' hat Gold im Mund: Im Frühlingserwachen zum Rothsee

Gut gelaunt radeln wir mitten hinein in den Sonnenaufgang. Unterwegs versüßen uns Kaffee und Gebäck die frühe Morgenstund'. Die erwachende Natur begleitet uns mit vielstimmigem Vogelkonzert durch blühende Landschaften. Es geht hinaus zum Frühlingserwachen am Rothsee mit Picknick.

Entlang des um diese Zeit ruhigen RMD-Kanals finden wir einen tollen Heimweg, wobei eine nahrhafte Stärkung an einer heißen Theke natürlich möglich ist.

Treffpunkt: 06:00 Uhr. S-Bahn-Station Eibach

Tourenleitung: Simone Schradi



Allgemeine Tour | Samstag, 8. Mai

24 km (einfach, 17 km/h)



Wieder so ein Käse!

Mit Kühlelementen in unseren Kühltaschen fahren wir über Reichelsdorf und Katzwang nach Schwabach-Limbach zum kleinen Biokäseladen von Jürgen Würth und decken uns dort mit leckeren Käsespezialitäten ein. Dauer der Aktion gut zwei Stunden.

Treffpunkt: 09:15 Uhr, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Allgemeine Tour | Samstag, 8. Mai

72 km (mittel, 19 km/h)



Zum Biergarten nach Obermembach

Um unsere Frühjahrsform zu testen, unternehmen wir heute eine Radtour zum Obermembacher Biergarten. Vom Tiergarten geht es zunächst über Ziegelstein in den Tennenloher Forst und durch Erlangen nach Obermembach.

Nach einer Stärkung fahren wir weiter nach Herzogenaurach und Kriegenbrunn. Kurz nach Hüttendorf wechseln wir auf den Regnitztal-Radweg, auf dem wir zurück nach Nürnberg radeln. Die Runde ist etwas hügelig, aber ohne steile Anstiege.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tiergarten, Fahrradabstellanlage am Haupteingang

Tourenleitung: Roland Schornbaum



E-Bike-Tour | Sonntag, 9. Mai

50 km (schwer, 25 km/h)



Nachmittagsrunde zu Kaffee und Kuchen

Kurzweilige Tour mit gehobenem Anspruch. Hersbruck - Etzelwang - Hartenstein -Lungsdorf - Hersbruck. Diese Tour setzt einen 500 Wh Akku voraus, mehrere Anstiege (rund 800 Höhenmeter) und lange Abfahrten bieten ein hohes Fahrerlebnis!

Treffpunkte: 13:35 Uhr, Hersbruck, Kratzers Biergarten

13:45 Uhr, Hersbruck, S-Bahn links

Toni Wilfart, Wolfgang Loos Tourenleitung:

Feierabendtour | Mittwoch, 12, Mai 30 km (einfach, 17 km/h)



Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth

Bei der heutigen Tour wollen wir im lockeren Tempo das Fürther Umland erkunden. Die Rückkehr ist zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr geplant. Unterwegs ist eine kurze Pause vorgesehen, agf. gibt es eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr am Ende der Tour.

Treffpunkt: 18:00 Uhr. U-Bahn-Station Stadthalle, am Kulturforum

Tourenleitung: ADFC-Team

Allgemeine Tour | Samstag, 15. Mai 30 km (einfach, 15 km/h)



Zu den Schlössern in Heroldsberg

Die abwechslungsreichen Wegstrecken führen uns durch Wälder sowie die Orte Schwaig, Behringersdorf, Heroldsberg und Buchenbühl.

Treffpunkte: 14:00 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, vor dem Cinecittà

14:25 Uhr, S-Bahn-Station Rehhof, Südseite

Michael Waltenberger Tourenleitung:



Neubürgertour | Samstag, 15. Mai

23 km (einfach, 15 km/h)



Nürnberg-Nord per Rad entdecken

Egal ob gerade neu in Nürnberg oder schon länger hier: Lernt den Nürnberger Norden mit dem Rad kennen! Wir zeigen interessante Ziele und vor allem, wie Ihr diese mit dem Rad erreichen könnt.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, vor dem Cinecittà

Tourenleitung: Beate Stoertzenbach, Albrecht Steindorff

Feierabendtour | Mittwoch 19. Mai

30 km (einfach, 17 km/h)



Radlertreff für die Gesundheit

Die locker gefahrene Feierabendtour ist teilweise hügelig und führt über wenig befahrene Straßen, Wald- und Feldwege in den Lorenzer Reichswald.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Tiergarten, Fahrradabstellanlage am Haupteingang

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Verkehrspolitische Tour | Freitag, 21. Mai 15 km (einfach, 15 km/h)

<u>M</u>

Mit dem Rad zur neuen Uni: wie soll das gehen?

Heute geht es um verkehrspolitische Themen, vor allem: Wie kann die neue Uni gut für den Radverkehr erschlossen werden? Das Rad benutzen wir heute nur als Fortbewegungsmittel, es geht um Information.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Nelson-Mandela-Platz am Fahrrad-Speicher

Tourenleitung: Albrecht Steindorff, Andreas Schweizerhof



Allgemeine Tour | Samstag, 22. Mai 95 km (schwer, 19 km/h)



Über Deckersberg ins schöne Hirschbachtal

Heute geht es in den Osten von Nürnberg. Auf unserer Tour nach Hirschbach umrunden wir den oberen Stausee von Happurg und genießen die Aussicht bevor das schöne Hirschbachtal erreicht wird.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Tiergarten, Fahrradabstellanlage am Haupteingang

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Feierabendtour | Mittwoch, 26. Mai 30 km (einfach, 17 km/h)



Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth

Bei der heutigen Tour wollen wir im lockeren Tempo das Fürther Umland erkunden. Die Rückkehr ist zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr geplant. Unterwegs ist eine kurze Pause vorgesehen, ggf. gibt es eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr am Ende der Tour.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, U-Bahn-Station Stadthalle, am Kulturforum

Tourenleitung: ADFC-Team

Allgemeine Tour | Samstag, 29. Mai 106 km (schwer, 19 km/h)



Zum Schloss Weissenstein

Unsere heutige, sportlich gefahrene Tour führt uns durch die Weiherlandschaft des Aischgrunds zum Schloss Weissenstein bei Pommersfelden, einem Glanzstück des fränkischen Barocks.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Tiergarten, Fahrradabstellanlage am Haupteingang

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Dein Fachhändler für eBikes in

- Profilbezogene Kaufberatung auf Basis langjähriger Erfahrung
- ALLE Typen stehen für Testfahrten bereit
- Meisterwerkstatt & Lieferservice

- Individuali:
- Aktives Fö
- Geführte e www.ebike



RIESE & MULLER



Feierabendtour | Mittwoch, 2. Juni

25 km (einfach, 17 km/h)



Feierabendtour ab Ziegelstein

Zum Ausgleich für den Stress im Laufe des Tages radeln wir nach Feierabend eine lockere Runde. Tun wir was gegen Bewegungsarmut und für die Gesundheit!

Je nach Temperatur, Matsch- und Mückenlage geht es in den Reichswald und ins Knoblauchsland.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, U-Bahn-Station Ziegelstein, beim Blumen Graf

Tourenleitung: Albrecht Steindorff

Feierabendtour | Mittwoch, 9. Juni 30 km (einfach, 17 km/h)



Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth

Bei der heutigen Tour wollen wir im lockeren Tempo das Fürther Umland erkunden. Die Rückkehr ist zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr geplant. Unterwegs ist eine kurze Pause vorgesehen, ggf. gibt es eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr am Ende der Tour.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, U-Bahn-Station Stadthalle, am Kulturforum

Tourenleitung: ADFC-Team

Feierabendtour | Donnerstag, 10. Juni 28 km (einfach, 16 km/h)



Stadtgrün – ein Ausflug in Nürnbergs Grüngürtel

Die Feierabend-Tour führt uns dorthin, wo es in Nürnberg am grünsten ist - von Wendelstein aus über den Ortsteil Fischbach durch den Lorenzer Reichswald zum Valzner-Weiher.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Wendelstein, Kath. Kirche Sperbersloher Straße

Tourenleitung: Klaus Tscharnke

m Nürnberger Land sierung für Dich: "eBike nach Maaß" rdermitglied des oadfc Bike-Touren, Details unter: -maass.de/termine Bike-Touren Details unter: -maass.de/termine

E FLYER



info@ebike-maass.de www.ebike-maass.de ... direkt am Schloßplatz!

Neubürgertour | Samstag, 12. Juni

23 km (einfach, 15 km/h)



Nürnberg-Ost per Rad entdecken

Egal ob gerade neu in Nürnberg oder schon länger hier: Lernt den Nürnberger Osten mit dem Rad kennen! Wir zeigen interessante Ziele und vor allem, wie Ihr diese mit dem Rad erreichen könnt.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, vor dem Cinecittà

Tourenleitung: Albrecht Steindorff

Allgemeine Tour | Samstag, 12. Juni 30 km (einfach, 17 km/h)



Im Kreis durch das Haimendorfer Forstgebiet Soos

Vom Lorenzer Reichswald wechseln wir zwischen Schwaig und Behringersdorf in den Sebalder Reichswald, durch den wir einen Teil unseres Rückwegs bahnen.

Treffpunkte: 15:00 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, vor dem Cinecittà

Tourenleitung: Michael Waltenberger



Allgemeine Tour | Sonntag, 13. Juni 70 km (mittel, 17 km/h)



Durch den Rangau nach Cadolzburg und Fürth

Nürnberg einfach mal rechts liegen lassen und das westliche Umland Frankenmetropole erkunden, mit tollem Blick über den Rangau und Nürnberg – das bietet die gemeinsame Tour von ADFC und den Meier-Alltagsradlern Wendelstein.

Treffpunkte: 10:00 Uhr, Wendelstein, Hauptstraße 18

10:50 Uhr, Bahnhof Schwabach (Anreise ab Nürnberg mit RE um 10:39 Uhr)

Klaus Tscharnke, Beatrice Schuchmann-Tscharnke Tourenleitung:

Rennradtour | Sonntag, 13. Juni 110 km (schwer, 24 km/h)



In die Frankenpfalz

Flotte Rennradtour über Feucht, Altdorf in die Frankenpfalz über'n Poppberg, zurück über Lauterhofen, Zwischenstopp bei Berg und Wendelstein. Zu Beginn und am Ende flaches, dazwischen welliges Profil.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, U-Bahn-Station Langwasser-Süd

Tourenleitung: Alexander Heidl, Heinz Gieselmann

Feierabendtour | Mittwoch, 16, Juni 35 km (einfach, 17 km/h)



Radlertreff für die Gesundheit

Die locker gefahrene Feierabendtour ist teilweise hügelig und führt über wenig befahrene Straßen, Wald- und Feldwege in den Lorenzer Reichswald...

18:00 Uhr, Tiergarten, Fahrradabstellanlage am Haupteingang Treffpunkt:

Tourenleitung: Roland Schornbaum



Allgemeine Tour | Samstag, 19. Juni

55 km (mittel, 17 km/h)



Von Parsberg nach Regensburg

Mit der S-Bahn fahren wir ab Hauptbahnhof Nürnberg mit dem Zug nach Parsberg. Die Tour führt auf Radwegen und kurzen Wanderwegabschnitten (mit Wurzeln!) an 14 Mühlen vorbei durchs Tal der Schwarzen Laaber nach Regensburg (Bayernticket und Fahrradticket erforderlich, bitte vor der Reise abstimmen).

Treffpunkt: 07:50 Uhr, Nürnberg Hauptbahnhof, Südausgang

Tourenleitung: Fritz Greiner

Allgemeine Tour | Sonntag, 27. Juni 55 km (mittel, 19 km/h)



Wallensteins Lager - Die Cadolzburg - Sprichworte

Alte Veste / Wallensteins Lager / Die Cadolzburg (Eintritt und Burgführung, 11,-€; besondere Corona-Regeln sind zu erwarten) / Sprichworte-Event / Bier und Essen im Felsenkeller in Fürth. Anmeldung wegen Führung erwünscht: prokund@yahoo.de

Treffpunkt: 10:00 Uhr, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Klemens Boesing

Feierabendtour | Dienstag, 29. Juni 27 km (einfach, 17 km/h)





140 Minuten abends touren

Die Tour führt von der Frauenkirche in die Südstadt zum Schloß Hummelstein und von dort auf den Hasenbuck. Zurück geht es über den Silbersee, die Dutzendteiche und den Valznerweiher.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Hauptmarkt an der Frauenkirche

Tourenleitung: Michael Waltenberger



Feierabendtour | Mittwoch, 30. Juni 30 km (einfach, 17 km/h)



Grenzenloses Radvergnügen

Bei der heutigen Tour wollen wir im lockeren Tempo das Terrain in Nürnberg und Fürth erkunden. Die Rückkehr ist zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr geplant. Unterwegs ist eine kurze Pause vorgesehen, ggf. gibt es eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr am Ende der Tour.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürth, Quellensteg

Tourenleitung: ADFC-Team



Foto: Nicola Mögel

MARKT HEILIGENSTADT I.OFR.

Kilometerlange Strecken rund ums malerische Leinleitertal

- Familienfreundlicher Themenradweg (17 km)
- Radrundweg (31 km)
- Drei Fernradwege
- Drei Mountainbike-Touren (128 km und 2.433 Höhenmeter)

Radlerfreundliche Gastronomien heißen Sie mit fränkischen Spezialitäten herzlich willkommen.

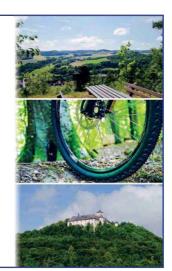
Infos und Broschüren erhalten Sie in der

Touristinformation Markt Heiligenstadt i.OFr. Hauptstraße 21, 91332 Heiligenstadt

Tel.: 09198/9299-32

www.markt-heiligenstadt.de





Termine

Ringdemo des Radentscheids | Donnerstag, 13. Mai (Himmelfahrt)

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Initiative Radentscheid Nürnberg 2020 an Himmelfahrt eine Ringdemo.

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Volksfestplatz



Ringdemo 2020, Foto: Johannes Wastrack

Verkehrspolitische Führung | Freitag, 21. Mai

Bei dieser Führung (mit Fahrrad) geht es vor allem um die Frage, wie die neue Uni gut für den Radverkehr erschlossen werden kann: "In sieben Minuten vom Hauptbahnhof zur neuen Uni", hat der frühere Ministerpräsident als Ziel ausgegeben.

Auch die Erschließung in die anderen Himmelsrichtungen wollen wir diskutieren.

Weitere Themen sind die Neugestaltung des Nelson-Mandela-Platzes, der Fahrrad-Speicher und die neuen Fahrradstraßen.

Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt:

18.00 Uhr am Nelson-Mandela-Platz (beim Fahrrad-Speicher)

Lastenradrennen | Sonntag, 6. Juni

Der Start des Stadtradelns in Fürth steht im Zeichen des Lastenrads (siehe Seite 8).

Ort: Fürther Freiheit von 13 bis 17 Uhr



Aktionswochenende gegen Radwegparken | Freitag, 18. bis Sonntag 20. Juni

An diesem verlängerten Wochenende wollen wir die Nürnberger Radwege abradeln, um das Parken auf Radwegen und ähnliches zu dokumentieren und Postkarten zu verteilen,

die noch einmal erklären, was nicht erlaubt und warum das auch gut ist.

Auch das verbotene Parken vor Kreuzungen und Einmündungen im Verlauf von Radrouten kann erfasst werden.

Wer mitmachen will, meldet sich einfach unter kontakt@adfc-nuernberg.de bzw. ruft uns unter 39 61 32 an.

Im Laufe der Zeit gibt es noch mehr Informationen unter www.adfc-nuernberg.de



Foto: ADFC Nürnberg

Quiz&Quer | Sonntag, 4. Juli

Auch in diesem Jahr soll die beliebte Fahrrad-Rallye wieder stattfinden.

Startort: Wöhrder Wiese zwischen 10 und 13 Uhr





REISEGUTSCHEINE: Das ideale Geschenk zu allen Anlässen. Alle unsere Reisen finden Sie auch im Internet unter:

Alle unsere Reisen finden Sie auch im Internet unter: www.koeppel-abenberg.de



Neue ADFC-Regionalkarte Nürnberger Land / Oberpfalz

Die neue ADFC-Regionalkarte für das Nürnberger Land und die westliche Oberpfalz ist seit März auf dem Markt. Sie schließt unmittelbar an die erfolgreiche ADFC-Regionalkarte "Rund um Nürnberg" an, die inzwischen schon in der 6. Auflage vorliegt. Im Osten reicht sie bis zum Gebiet der Regensburger Regionalkarte, so ist der Lückenschluss endlich gelungen. Im Norden geht es bis Forchheim oder Auerbach, im Süden bis an die Donau.

Die Karte folgt dem bewährten Prinzip der ADFC-Regionalkarten, also Maßstab 1:75.000, ein flächendeckendes Netz von empfohlenen Strecken, Kennzeichnung der ausgeschilderten Radfernwege, Kennzeichnung von Steigungen durch Keile und Angaben zur Oberflächen-Beschaffenheit. Dazu gibt es 13 Vorschläge für Tagestouren, für die auch GPS-Tracks angeboten werden.



Der Fünf-Flüsse-Radweg, einer der beliebtesten Radwege in Deutschland, ist komplett enthalten, ebenso wie die Radwege im oberen Pegnitztal sowie in den Tälern der Schwarzen und Weißen Laber. Erfasst sind zudem die Routennetze der Landkreise Nürnberger Land, Amberg-Sulzbach und Neumarkt sowie die Radwege des neuen Regionalparks "Quellenreich Neumarkt".

Radtouren im Gebiet zwischen Nürnberg und Amberg sind bei Touren- und Rennradlern wegen der attraktiven Landschaften mit schönen Tälern und Bergen und malerischen Orten beliebt.

Der Autoverkehr ist meist überschaubar.



Die Karte entstand auf Initiative von Michael Kirschbaum, der schon die Federführung für die Karte Nürnberg und Umgebung und ihre Neuauflagen hatte. Sie ist zum Preis von 9,95 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-96990-006-2), aber natürlich auch in der ADFC-Geschäftsstelle in der Heroldstraße 2, geöffnet montags und mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Solange die Infektionsschutz-Bestimmungen nur Click & Collect ermöglichen, bitte vorher unter 39 61 32 anrufen und einen Termin zur Übergabe vereinbaren.

Der RSV Forchheim lädt ein zur

Radtour 2021

Forchheim - Rothenburg - Augsburg - Füssen von Samstag 31.07.2021 bis Sonntag 08.08.2021

Veranstalter: 1. Radsportverein Forchheim e.V.

Start: Forchheim 31.07.2021
Ziel: Füssen 08.08.2021
Tagesetappen: ca. 70 - 85 km

Übernachtungen: Turnhallen und Jugendherbergen Benötigt werden: Luftmatratze und Schlafsack

Leistungen: 8 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen,

Gepäcktransfer von Etappe zu Etappe, Busfahrt nach Forchheim zurück(08.08.),

Bei Bedarf: Pick-up-Service durch die Begleitfahrzeuge

hochwertiges Fahrrad-Trikot (limitiert)

Preise: Vereinsmitglieder(RSV): 490 €, Nichtmitglieder: 530 €;

weiteres auf Anfrage, Anmeldeschluss 15.06.

Für weitere Infos steht Tourenleiter Klaus Ponner jederzeit gern zur Verfügung. Fordern Sie unser offizielles Tourheft mit allen Infos an.

Kontakt: Radsportverein Forchheim e.V., 1. Vorstand,

Klaus Ponner Schulstraße 14 91336 Heroldsbach Tel. 09190/1638 Handy: 0171/6591571

e-mail: 1. Vorstand@1-rsv-forchheim.de

Außerdem findet vom 12.08. – 14.08.21 ein Zeltlager mit Abnahme des Deutschen Jugendradsportabzeichen auf der Schleuseninsel in Forchheim statt.

www.1-rsv-forchheim.de

"Fahrradfreundliche Kommune" Nürnberger Land

Ende Januar 2021 ist das Nürnberger Land als "Fahrradfreundliche Kommune" ausgezeichnet worden. Fast wäre diese Zertifizierung kurz vorm Ziel stecken geblieben, weil coronabedingt für die letzte Mängelbeseitigung kein Geld mehr bereitgestellt werden sollte. Der Ferienausschuss segnete dann doch in der Novembersitzung einstimmig die Prioritätenliste ab, die zum Radverkehrskonzept gehört.



Die Haushaltsmittel waren aber noch nicht bereitgestellt worden. ADFC, BN und die Grünen organisierten sowohl die erste Rad-Demo in Lauf als auch die erste Petition. Gut 60 fröhliche und bunte Teilnehmer*innen radelten am 05.12.2020 durch Lauf. Das Geld wurde bewilligt.

Bei der Online-Feier für die Auszeichnung lobte die Bewertungskommission das Konzept mit den Radwegpaten, die touristische Wege betreuen, als auch die gute Beschilderung. Ein ordentlicher Winterdienst war zum

Beispiel ein Element der Mängelliste, die zeitlich terminiert abgearbeitet werden musste. Hier unser Dank an die Radverkehrsbeauftragte des Landratsamtes Verena Loibl: Sie stellte ihn rechtzeitig vor dem ersten Schnee fertig.

Damit der Kreistag und auch der Stadtrat wissen, welche Forderungen uns Radler*innen wichtig sind, haben wir am Samstag, den 10. April 2021 eine weitere Demo mit dem Thema "gefährliche und besonders gefährliche Radweg- und Straßenstücke in Lauf" durchgeführt. Für Juni ist eine Demo mit dem Schwerpunkt "Schul-Radwege" geplant. Den Termin geben wir auch auf der Homepage bekannt.

Werft doch einmal einen Blick auf die Petition "Fahrradfreundlicher Landkreis", unterschreibt und werbt im Freundes- und Verwandtenkreis.

https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-ein-fahrradfreundliches-nuernberger-land

Neu ist das Scherbentelefon für den Landkreis Nürnberger Land: 09123 / 95 06 239 mit AB. Im Handy speichern und Scherben, Verunreinigungen oder gefährliche Schlaglöcher melden, dann können diese von Gemeindearbeitern beseitigt werden.

Monika Hänelt, Radwegpatin



Fahrraddemo am 5.12.20 in Lauf, Fotos: Anita Bitterlich









Mit dem VGN auf Rad-Tour



Über 15.800 km² Verbundgebiet sind wie gemacht für Radl-Fans - ob für Erlebnis-. Genuss- oder sportliche MTB-Touren!

Mehr als 80 attraktive Rad-Touren stehen zur Auswahl mit Einkehrtipps, Karten und GPS-Tracks unter:

Auch erhältlich im VGN Onlineshop unter shop.van.de oder mit der App "VGN Fahrplan & Tickets"



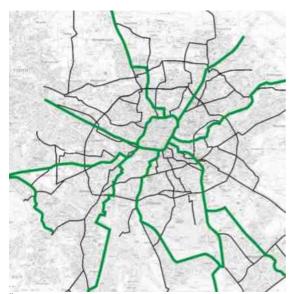
Was bedeutet der "Mobiltätsbeschluss"? Ein engmaschiges, lückenloses, umwegfreies Radwegenetz

Das Ergebnis des "Radentscheids Nürnberg 2020" ist der "Masterplan nachhaltige Mobilität – Mobilitätsbeschluss für Nürnberg", den der Stadtrat am 27. Januar 2021 beschloss, genauer gesagt der Teil "Radverkehr fördern". Damit dieses Papier mit Leben erfüllt wird und nicht ähnlich konsequenzlos bleibt wie der Nürnberger Klimaschutzfahrplan, der Masterplan Luftreinhaltung oder auch der Lärmminderungsplan, müssen wir weiter an den dort behandelten Themen dran bleiben. Noch ist nicht wirklich in allen Köpfen der Stadtverwaltung angekommen, was dort versprochen wird. Darum wird der ADFC nach und nach einzelne Punkte aufgreifen. Heute geht es um den früheren Punkt 1 des Radentscheids, das Radwegenetz.

"Es soll ein engmaschiges, lückenloses, möglichst umwegfreies und sicheres Radwegenetz … entstehen, das für hohes und wachsendes Radverkehrsaufkommen ausgelegt ist. … Es soll alle Stadtteile und wichtigen Orte des öffentlichen Lebens verbinden. … Das Radwegenetz soll so erweitert … werden, dass der tatsächlich realisierte Teil bis zum Jahr 2030 für 80% aller Bürger in einer Entfernung von unter 350 m vom Wohnort … erreicht werden kann." So steht es wörtlich im Mobilitätsbeschluss. Das Netz soll dabei entweder aus Radwegen mit einer Regelbreite von 2,30 m (Zweirichtungsradwege 4 m) oder aus Fahrradstraßen bestehen.

Auch Querverbindungen zwischen den Stadtteilen

Damit ist klar formuliert, dass es nicht nur um Radrouten zum Erreichen der Innenstadt geht, sondern auch um Quer-Verbindungen zwischen den Stadtteilen, denn "wer fährt 10 km über die Innenstadt, um in den nächsten Stadtteil zu gelangen, der zwei km entfernt ist?" schrieb sehr richtig eine Teilnehmerin am Fahrrad-Klimatest.



Überlegungen des Baureferats für eine Radwegenetzplanung von 2019, die wieder aufgegriffen und ausgebaut werden sollten

Mehr als das Radvorrangrouten-Netz

Zugleich ist damit auch klargestellt, dass das "Radvorrangrouten-Netz" allein nicht ausreicht. das der Stadtrat im Herbst 2020 beschlossen hatte. Das wird nur von etwa 60 bis 65 Prozent der Bevölkerung in weniger als 350 m Entfernung erreichbar sein. Dabei ist das Ziel von 80% der Bevölkerung nicht einmal besonders ehrgeizig. Der Radentscheid hatte 90% in höchstens 200 m Entfernung gefordert. Das ist die "Maschenweite", die die offiziellen "Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen für das "Hauptverbindungs-Netz" vorschlagen. Vielleicht geht also sogar noch mehr als im Mobilitätsbeschluss vorgesehen. Auch scheinbar entlegene Stadtteile wie Brunn wollen an das Radwegenetz angeschlossen werden, wie jüngst eine Aktion der SPD-Fischbach/Brunn zeigte.

Gute Qualität im ganzen Netz!

2,30 m Regelbreite sollen nach dem Beschluss alle Radwege im ganzen Netz haben (4 m, wenn es sich um Zweirichtungsradwege handelt). Daneben nennt der Beschluss eine Mindestbreite von 1,50 m (Zweirichtungsradwege 2,50 m); aber das kann nur die Ausnahme sein, sonst wären 2,30 m nicht die Regel. Schutzstreifen (also Radstreifen die unter bestimmten Bedingungen auch legal von Kfz überfahren werden dürfen) mit nur 1,75 m Breite, wie sie jüngst für den Bierweg und die Brettergartenstraße beschlossen wurden, können also nur Übergangslösungen sein, die bis 2030 durch bessere Lösungen er-setzt werden müssen, wenn der Mobilitätsbeschluss beachtet wird.

Um jeden einzelnen Straßenzug ringen!

Der Mobilitätsbeschluss bestätigt im Prinzip den "Radwegenetzplan Nürnberg" von 2007, lässt aber eine Hintertür offen: "Alle … noch fehlenden Radwege an Hauptverkehrsstraßen jenseits des Radvorrangroutennetzes sollen ab sofort überprüft … werden". Überprüfung darf nicht heißen, dass möglichst viel gestrichen wird. Im Gegenteil: die 2007 vorgesehenen Strecken sind ganz überwiegend weiterhin sinnvoll und sollten in den nächsten 12 Jahren geschaffen werden. Wir werden darum ringen, dass die Überprüfungen in der Regel mit einer Bestätigung der Planung enden.

Wenn Ihr Euch selbst ein genaueres Bild machen wollt, findet Ihr die Information hier:

https://t1P.de/rnya

Der Text des Mobilitätsbeschlusses steht dort unter "Sachverhalt".

Informationen zu den geplanten Radvorrangrouten stehen auch unter

https://t1p.de/2xwo

Der Radwegenetzplan steht auch unter

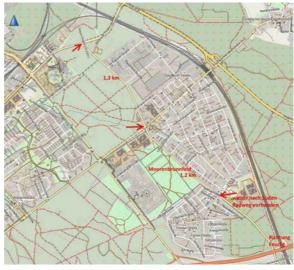
https://t1p.de/5yf6



Streitfall Oelser Straße

An der Oelser Straße zwischen Bregenzer Straße und Breslauer Straße gibt es noch gar kein Angebot für den Radverkehr. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt 60 km/h, da es keine angrenzende Wohnbebauung gibt. Eigentlich ist der Handlungsbedarf klar.

Die CSU-Stadtratsfraktion hat auch seit Jahren immer wieder auf den Bau eines Radweges an dieser Strecke gedrängt, speziell Dr. Clemens Gsell ist unermüdlich an diesem Thema dran geblieben. Im Herbst 2020 wurde das Stück auch in den Plan für die Radvorrangrouten aufgenommen. Trotzdem ist



Um diese Lückenschlüsse geht es (Skizze: Hermann Roß)

noch nicht sicher, dass hier etwas passiert.

Zwischen Bregenzer Straße und Liegnitzer Straße grenzt die Oelser Straße nämlich an das Moorenbrunnfeld, eine geschützte Sandgraswiese. Ein Radweg würde am Rand in diesen Bereich eingreifen. Im inneren des Feldes sind allerdings noch Reste einer betonierten Lagerstraße vorhanden. Wenn diese Fläche im Gegenzug renaturiert würde, dürfte der Flächenverlust durch den Bau des Radweges ausgeglichen werden.

Schwieriger ist die Situation zwischen Liegnitzer Straße und Breslauer Straße. Hier müssten nach der ursprünglichen Planung einige alte Eichen zugunsten des Radwegs gefällt werden, was niemand befürwortet. Es könnte aber geprüft werden, ob eine Führung um die Bäume herum möglich wäre, evtl. auch aufgeständert, um den Wurzelbereich der Bäume zu schonen.

In geringem Abstand zur Straße gibt es zudem eine Leitungstrasse ohne ältere Bäume. Nach Berichten von älteren Altenfurtern gab es hier in den 90er Jahren schon einen Weg mit wassergebundenem Belag, der aber im Lauf der Jahre verwildert ist. Auf dieser Trasse müsste der Bau eines Radwegs ohne unvertretbare Eingriffe in die Natur möglich sein.

Allerdings könnte es hier ein Zuständigkeitsproblem geben, weil nur wirklich straßenbegleitende Radwege zum Aufgabenbereich des Verkehrsplanungsamtes gehören. Eine



kompetente Stadtverwaltung wie die Nürnberger sollte das jedoch klären können.

Welche Bedeutung hat dieser Lückenschluss?

Südlich der Bregenzer Straße gibt es an der Oelser Straße bereits einen Radweg, der auch unter der A6 hindurch führt. Da-Gewerbepark ist der durch Nürnberg/Feucht erreichbar, vor allem die Gemeinde Feucht. Das ist die einzige asphaltierte und zugleich die kürzeste Verbindung von Feucht nach Nürnberg. Eine Verlängerung des Radweges nach Norden bis zur Breslauer Straße würde u. a. eine Verbindung bis zum Radweg an der Regensburger Straße schaffen, von der weistadteinwärts wiederum andere wichtige Verbindungen in die innere Stadt abzweigen. Darum hat der ADFC die Forderung nach diesem Lückenschluss immer unterstützt und hält auch weiterhin an diesem Wunsch fest.

Albrecht Steindorff



Platz für eine Radwegtrasse über einer Leitung Foto: Albrecht Steindorff



Die AG Verkehr des ADFC Nürnberg

Keine Akte ist uns zu dick, keine Verwaltungsvorlage zu trocken: Wir sind dem Stadtrat und der Stadtverwaltung auf den Fersen. Wir schauen auf Pläne und sind kritisch, wenn es da heißt: "Wir wollen ein gutes Radwegenetzt für Nürnberg." Viele Stellen, besonders dort wo es für Radfahrer unschön oder gefährlich ist, kennen wir. Und wenn nicht, dann fahren wir hin. Manchmal treffen wir dort auch Menschen aus Rat oder Verwaltung.

Manchmal setzten wir auf die fachliche Kommunikation mit der Verwaltung und manchmal müssen wir leider hoffen, dass die Politik die Verwaltung im Sinne des Radverkehrs anschiebt. Ein Vertreter der AG Verkehr wirkt in Nürnbergs "Rundem Tisch Radverkehr" mit.

Aus dem Studium der Pläne und Unterlagen, mit unserem Wissen über den Radverkehr und die Situationen vor Ort in Nürnberg, regen wir Verbesserungen an und stellen uns auch gegen Verwaltung und Rat – auch wenn offizielle Richtlinien etwas anderes sagen. Soweit wir können, gehen wir Meckerzetteln und Hinweisen von Radfahrenden nach.

Gewöhnlich treffen wir uns in der ADFC-Geschäftsstelle, derzeit finden unsere Treffen jedoch nur virtuell statt. Viele unserer Gespräche drehen sich zurzeit um die Fortschreibung von "Nürnberg steigt auf", so überschreibt die Stadt ihre Radverkehrsstrategie: Wie können wir dafür sorgen, dass der ganze Mobilitätsbeschluss, das Ergebnis des Radentscheids angepackt und umgesetzt wird? Wie werden Radschnellverbindungen wirklich nützlich und dienen nicht nur als Prestige-Objekte? Wie reagieren wir auf Wünsche von Naturschützern, möglichst keine Asphaltwege zu bauen oder sogar vorhandene zu beseitigen? Wie können bisherige Parkplätze für den Radverkehr genutzt werden?

Unsere Treffen sind immer am ersten und dritten Montag eines Monats ab 19.30 Uhr.



Exkursion nach Würzburg: Wie gut sind angebliche Alternativen zu Asphalt wirklich? Foto: Achim Tüns

Wir hätten noch mehr im Angebot ...

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Regeln versuchen wir unsere Arbeit so gut es geht fortzuführen. Manche Bereiche ruhen aber nahezu vollständig, solange wir uns nicht real treffen können. Dies sind derzeit die Bereiche Technik (insbesondere die Technik-Kurse), Fahrrad-Fahrschule und Spontan-Aktionen. Wenn Ihr grundsätzlich Interesse habt, hier mitzumachen oder gern mal reinschnuppern möchtet, könnt Ihr Euch gern schon jetzt bei der Geschäftsstelle melden, egal auf welchem Weg, nur nicht persönlich.

Unsere Fördermitglieder

e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs Rothenburger Straße 451, 90455 Nürnberg Schleifweg 47, 90409 Nürnberg www.emotion-technologies.de

eBike Maass

E-Bikes & Pedelecs Altdorfer Str. 2, 91207 Lauf www.ebike-maass.de



Lipp Projektentwicklung

Deutschherrnstr. 51, 90429 Nürnberg www.lipp-projektentwicklung.de

pedalkraft

Hochwertige Alltags- und Reiseräder Kleinweidenmühle 8, 90419 Nürnberg www.pedalkraft.net

Schmidt Pedelec & More

E-Bikes & Pedelecs Regensburger Str. 53-55, 90478 Nürnberg www.pedelec-schmidt.de

Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf www.lauf.de

UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg www.umweltbank.de



Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein. Außerdem hat er mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

29€ Bei Flinkster bezahlen ADFC-Mitglieder nur 15 Euro Keine Anfür die Registrierungsgebühr. Außerdem ein Fahrtmeldegebühr guthaben von 15 Euro (Gültigkeit 6 Monate). bei Scouter Carsharing 50% 50% Bei Call a Bike sparen Sie auch ohne zahlen! 0€/3€ BahnCard die Anmeldegebühr im Komfort-und Basistarif. Sie sparen bei nextbike 9 Furo im Bei stadtmobil Bei cambio Car-RadCarderhalten Sie Sharing erhalten Sie einen Rabatt Tarif einen Rahatt von 50% auf die von 50% auf die ENTEGA schenkt Ihnen Anmeldegebühr. Anmeldegebühr. im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen). adfc haftpflicht mitglied erhalten Sie 15 Euro Erschutzversichert. VSF-Wartung 15€ ADFC-Pannenhilfe: Über BIKE-Assekuranz **PLUS** 25€

> Alle Vorteile und Konditionen auf www.adfc.de



GPS-Schnuppertour

Die AG Fahrradnavigation wird im Frühsommer eine GPS-Schnuppertour anbieten. Sobald es die Corona-Regeln erlauben, wird der genaue Termin im Touren- und Veranstaltungsportal bekannt gegeben. Also immer mal wieder nachschauen unter https://t1p.de/vqvy.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die z. Zt. gängigen Möglichkeiten der Satelliten-Navigation – sei es nun mit einem klassischen Outdoorgerät oder mit einer Navi-App auf dem Smartphone. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt allerdings auf der Navigation mittels klassischem Outdoor-GPS-Gerät. In der Nürnberger ADFC-Geschäftsstelle (Heroldstraße 2) findet zunächst eine



halbstündige Einführung statt. Um die Einsatzmöglichkeiten von GPS in der Praxis kennen zu lernen, begeben wir uns anschließend auf eine etwa halbstündige Fußrunde im Umfeld der Geschäftsstelle. Dem schließt sich eine eineinhalbstündige Radtour



Fotos: AG Fahrradnavigation, Ludwig Eble

im Norden Nürnbergs (ca. 15 km) an. Für Teilnehmer ohne GPS-Gerät steht ein Leih-Navigerät zur Verfügung.

Für die Teilnahme wird eine Anmeldung notwendig sein, der Teilnahme-Beitrag beträgt 10,00 €, für ADFC-Mitglieder 5,00 €. Die Anmeldung ist entweder über das Touren- und Veranstaltungsportal möglich, oder bevorzugt per E-Mail an fahrrad-navi@ adfc-nuernberg.de.

Unsere Inserenten						
ADFC	38	Markt Heiligenstadt	25			
AOK	5	Ortlieb	4. Umschlagseite			
Bänsch Fahrradte	chnik 23	pedalkraft	7, 11, 26, 34, 37			
Bike Adventures	15	Pedelec Schmidt	10, 16, 33			
e-bike Maass	Heftmitte	RSV Forchheim	29			
ebl Naturkost	2. Umschlagseite	Sparkasse	3			
Herbst	3. Umschlagseite	Velo	19			
Hutzelhof	6	velorado	18, 22, 35			
Kißkalt	17	VGN	31			
Köppel-Reisen	27	Zenntaler Hof	13			
Luggis Radlereck	24	zentralrad Fürth	9			

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die in diesem Heft inserierenden Firmen und Organisationen, die uns bei der Erstellung unseres Programms unterstützen! Wollen auch Sie werben? Sprechen Sie uns an!

ADFC-Infoladen

In unserem Infoladen bist du an der Quelle: Wir haben unzählige Ideengeber zu Radtouren in der Umgebung vorrätig. Gerade das Richtige für erlebnisreiche Tagesausflüge oder Radreisen in der Region.

Außerdem trudeln hier Anfragen zu allen Themen rund ums Fahrrad ein – per Mail, Telefon, bald auch wieder live. Jeden Montag und Mittwoch ist von 17.00 – 19.00 Uhr jemand da – wir freuen uns über Verstärkung.

Adresse: Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Telefon: 0911 / 39 61 32 Fax: 0911 / 33 56 87

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de



Fahrrad-Codierung

Der ADFC-Nürnberg bietet die Codierung von Fahrrädern zur Verbesserung des Diebstahlschutzes an. Dabei wird ein aus Name und Adresse verschlüsselter Code



mit einem Nadelmarkiergerät in den Metallrahmen eingeprägt (Carbonrahmen können nur mit Aufkleber codiert werden). Mehr zu diesem System findet Ihr unter adfc-nuernberg.de/fahrradcodierung/

Regelmäßig codieren wir z. Zt. jeweils am vierten Samstag im Monat von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle (90408 Nürnberg, Heroldstraße 2). Schaut aber bitte grundsätzlich vorher im Veranstaltungsportal nach, ob der Termin bleibt und ob es eventuell aktualisierte Informationen gibt. Außerdem ist eine vorherige telefonische Anmeldung in der Geschäftsstelle (0911 / 39 61 32) erforderlich, es wird dann der Termin incl. Uhrzeit vergeben.

Was kostet die Fahrrad-Codierung?

	Nadelmarkierung	Aufkleber
Erwachsene	16,00 €	10,00€
Kinder	8,00 €	5,00 €
Familien	40,00€	25,00 €

Für ADFC-Mitglieder halbieren sich die Beträge.

Zum Codiertermin bitte mitbringen: Eigentumsnachweis/Rechnung des Rades, Personalausweis zur Identifikation, Ausgefülltes Formular mit den Daten des Rades (pdf auf Homepage verfügbar, handschriftliches Ausfüllen reicht), ggf. ADFC-Mitgliedsausweis.



BIKE FAHRRAD WCO HERBST

seit 1926



- Fahrräder
- E-Bikes
- Zubehör



- Ersatzteile
- Reparatur
- Wartung

Harsdörfferstr.9 90478 Nürnberg Tel: 0911-442072 info@fahrrad-herbst.de www.fahrrad-herbst.de

Mo-Fr 9:00-13:00 / 14:00-18:00 Donnerstag Nachmittag geschlossen Sa 10:00-13:00

März-September: Dienstag bis 19:00 Samstag bis 14:00



Ausbildungsbetrieb

